Me/EB/109/Ka/15

Messerschmitt A.G. Augsburg	Erprobungsbericht Nr. 15 vom 16.1.45 bis 15.2.45	Blatt 1

CLASSIFICATION CANCELLED
Authority C.G. AFJS
By M. Lefevoise, 1st Lt.
RESTRICTED

Im Berichtszeitraum wurde wegen der unsicheren Lage in Bezug auf Fortbestehen der 109 Serienproduktion nicht mehr an allen laufenden Aufgaben weitergearbeitet, da bei einem Teil dieser Aufgaben mit Sicherheit ein Serienanlauf nicht mehr in Frage kam.

Es wurden in der Zeit vom 15.1.45 bis 14.2.45 42 Flüge mit einer Gesamtflugzeit von 19 h 08' durchgeführt.

Folgender V-Träger Stand:

Nr. x)	W.Nr.	Motor	Flüge v.15.1. bis 14.2.45	Gesamt Fl.Zeit	Bemerkungen
1.	18550	605 A	2	34'	Progr.abgeschlossen
2.	163790	605 AS	7	3 h	hat 36 dm^2K
3.	165700	605 AS	4	1 h 47'	Progr.abgeschlossen
4.	330105	605 D	11	5 h 05'	v.Rundreise zurück
5.	330108	605 D	7	4 h 14'	-
	330202	-	xx) -	-	kein Motor
	330135	-	xx) -	-	kein Motor
6.	331466	605 D	3	51'	geht an Truppe
7.	330130	605 D	8	3 h 27'	Gleitlager geht an Erla

x) Nur vollständige (flugfähige) V-Träger werden benummert.

xx) Motor seit Ende Dezember bestellt, aber noch nicht eingetroffen.

Neue V-Träger wurden nicht angeliefert.

Mit diesem Bericht schließt mit großer Wahrscheinlichkeit die Folge der 8-109 Erprobungsberichte, evtl. erfolgt noch ein Abschlußbericht.

RESTRICTED

W. Wünsch
Abteilungsleiter

.....
Typenleiter

Me-76 8

Archives of M. Williams

WWIIaircraftperformance.org

Wöhrle & Co., Rastatt 585

Stand der Erprobung.

1o9 G und K

5. MK 1o3 Inneneinbau

erledigt.

6. Symmetrische Querruder.

Erprobung wegen Unwahrscheinlichkeit des Serieneinlaufs dieser Ruder abgeschlossen. Ergebnis der durchgeführten Messungen kommt zusammen mit Messungen am Flettnerquerruder.

7. Kestabdeckung, großes Rad.

Keine Störungen bei etwa 5 Flügen.

13. Thermostaterprobung.

Noch kein Ergebnis.

15. MK 5o Betrieb M.Nr. 361466

Nach Mitteilung der Werkstelle sind 1,98 ata gesperrt. Die Erprobung (Funktion und Kerzentemperatur) wird vorläufig mit 1,8o at (28oo U/min) durchgeführt. Die Messung der Kerzentemperatur bei Steig-Kampf und im Horizontalflug mit 1,1o ata ohne Methanol, also dem ungünstigsten Fall ergab Werte, die innerhalb der Toleranz liegen. Weitere Flüge müssen abgewartet werden.

17. Querruder mit Flettner.

Wegen Gebeschwierigkeiten noch kein Ergebnis.

2o.)
21.) 1o9 K Zelle

Keine neuen Beanstandungen

22. Einziehsporn (erscheint künftig unter Pkt. 2o/21.)

Keine Beanstandungen. Störungen durch Verschmutzen wurden nicht beanstandet. Ein Versagen des Einziehmechanismus an M.Nr. 1o5 wird noch geklärt.

23. Fahrwerk 1o9

abgeschlossen.

24. Kühlerverschmutzen.

Mit den angelieferten Flächen mit 36 dm^2 Kühlereinbau wurden mehrere Funktionsflüge durchgeführt und in Bezug auf die Funktion der Klappen (Pendelgefahr) bei Steigflug,

Wöhrle & Co., Rastatt

WWIaircraftperformance.org

Sturz, Horizontalflug Ergebnisse erzielt, die hoffen lassen, daß die Kinematik mit Langloch, funktionsreif gemacht werden kann. Die großen Lippen verhindern beim Rollen mit geschlossenen Kühlern das Verschmutzen der Kühler. Ein endgültiges Ergebnis ist durch Weitererprobung in der nächsten Zeit zu erwarten.

33. Beanstandungen am Sporn.

Auftretende Beanstandungen erscheinen künftig in Punkt 2o/21 (Zelle).

34. 36 dm² Kühler.

Die eigentliche Kühlererprobung wird, falls überhaupt noch, erst nach den Funktionsflügen der Kinematik, die ja wegen Kühlerverschmutzen (lange Lippe) allgemeine Richtigkeit haben, durchgeführt. Mit Automatik und bei Handverstellung ergaben sich [redacted] grundsätzlichen Beanstandungen. Pendeln ist aufgetreten; es ist zu hoffen, daß es durch Verstärken der Langlochfeder am Lippenantrieb beseitigt werden kann. Verzögerung bisher durch undichte Arbeitszylinder.

35. Leistung 1o9 K

Die W.Nr. 1o5 ist am 1.2. von ihrer Rundreise zurückgekehrt und wird für Leistungsflüge klargemacht. W.Nr. 1o8 ist seit 29.1. klar, hat zunächst wegen Wetter keine Flüge machen können, Vergleichsflug gegenüber unverbessertem Zustand ist durchgeführt, aber noch nicht ausgewertet. Staurohreichung ist durchgeführt. Ladedruckumstellung auf 1,45/1,8o ata ist durchgeführt und erforderte Abbau Motor und Wechsel Ladedruckwähler.

36. Duralzüge W.Nr. 163790

Erprobung abgeschlossen.

38. Gleitlagerzelle W.Nr. 33o13o

Bei Einbau und nach etwas mehr als einer Flugstunde betrug das Spiel in Höhen- und Seitenruder etwa 1o mm. Das Spiel wird laufend überwacht. Seine Vergrößerung innerhalb 5 Flugstunden wird beobachtet. Nach 4 Flugstunden hatte es sich noch nicht meßbar vergrößert.

Zielanflug mit dem vorhandenen Spiel ist möglich, wenn nicht auf Kraftlosigkeit beim Anflug getrimmt wird, auch wenn das Spiel größer als das in letztem Bericht genannte zulässige Spiel von 6 mm ist. Siehe auch Flugbericht Nr. W 62/51 im Anhang.

39. Steuerungsgewichtsausgleich.

Erprobung abgeschlossen.

Bearbeiter: Krauss

Wöhrle & Co., Postatt 585

WWIaircraftperformance.org

41. Kleine Höhenruderkräfte (24/27°)

Nichts Neues.

42. Luftschraubenversuche Baumuster 199

Leistungsflüge wurden in Kamenz durchgeführt und ergaben etwa + 12 km/h in VDH. Der dortige Bericht liegt hier nicht vor. Eine Schraube für einen durchzuführenden Vergleichsflug ist noch nicht angeliefert, soll aber kommen.

43. CO-Messung 109 K W.Nr. 331466

Noch nicht durchgeführt, da V-Träger für anderes Programm mit verwendet wird. Messung hat E'Stelle übernommen.

44. Phänomen-Kabine.

Stand der Kabinenerprobung siehe Mitteilung im Anhang.

45. Zündkerzentemperatur.

Zunächst wurde die neue serienmäßige Belüftung vermessen. Mit 1,45 ata sind die Kerzentemperaturen im Steigflug etwa in der zulässigen Grenze (250°) mit 1,30 ata dürften sie ohne Methanoleinspritzung wohl über 250° liegen. Der entsprechende Flug mußte leider in 5 km abgebrochen werden, da Motorschütteln auftrat. Es ist anzunehmen, daß die Kerze auch innerhalb der zulässigen Temperaturen schon unzuverlässig arbeitet. Horizontalflug mit 1,30 ata wurde durchgeführt. Weitere Flüge bleiben abzuwarten. (Im Horizontalflug keine Überschreitung der zul. Grenze von 250°)

46. Doppelreiter.

Kommen nicht, da vom Amt Entwicklung gestoppt.

51. Truppenaktion Leistungssteigerung 109 K W.Nr. 331466

Durch Ausfall der Motoren der zwei V-Träger für Methanolerprobung mußte die Zelle 466 für Methanolflüge verwendet werden, sodaß die Erfliegung des △ V durch die Leistungssteigerung nicht mehr möglich ist. Ein Stopflug mit 1,45 ata wird jedoch zur Erzielung eines Absolutwertes noch durchgeführt.

52. Vorrat alter F-Vorflügel.

Erprobung abgeschlossen. Sicherheitshalber werden noch weitere Vorflügel dieser Bauart miterprobt.

53. Abheben von Deckeln in Haubenteilen.

Keine weiteren Messungen.

- 5 -

www.aircraftperformance.org

55. Verwundene Flügel.

Die Flächen mit 3o bzw. 34' gegenläufiger Verwindung sind gestürzt. Die durch die Verwindung bedingte Tendenz um die Längsachse ist durch Bügeln ohne weiteres befriedigend auszugleichen. Flächen mit dieser Verwindung können also in der Serie verwendet werden.

Siehe Bericht Nr. 1o9 o2 E 45 im Anhang.

57. Jägerkurssteuerung. W.Nr. 33o13o

Nach der Aufrüstung wurden mehrere Flüge durchgeführt und dabei die Anlage unter Mitwirkung der Fa.Patin in Ordnung gebracht. Das Flugzeug ist mit der Anlage einwandfrei und soll nur noch von der E'Stelle nachgeflogen werden.

58. Schloß 5o3 Abwurf W.Nr. 33o13o.

Der Abwurf mit vorangegangenem Schieben und Schnellflug ist durchgeführt. Irgendwelche Beanstandungen, wie Querstellen usw. ergaben sich nicht. Erprobung ist abgeschlossen. Siehe Flugbericht Nr. 64/53 im Anhang.

6o. Vermessung des Startvorganges.

Startvorgang vermessen und in Auswertung. Ungefährer Wert für Erreichen V max. in 1oo m ~~16~~ km also ähnlich wie 262. Landevorgang wird noch vermessen.

61. Geschwindigkeitsüberwachung der Serie.

Noch kein Ergebnis. Kann nicht mehr durchgeführt werden.

62. Heizscheibe 1o3

Eine neue Kabine mit geheizter Seitenscheibe Silikat im Klappteil wird angeliefert und auf Funktion und Springwilligkeit geprüft.

64. Luftschraubenverstellung, Stromaufnahme.

Erprobung abgeschlossen.

Memmingen, den 22.2.45
FAM/Kr/Ka.

Anlage:

Flugbericht Nr. 62/51 Vers.Bericht 1o9 o2 E 45
63/52 (1o9 mit verwund.Flächen)
64/53 Vers.Bericht 1o9 o2 E 45
(Beschleun.b.Start u.Landg.)

Mitt.FAM/Eigenach. v.1.3.

Bearbeiter: Krauss

WWIIaircraftperformance.org